

Landkreis Vorpommern-Rügen

1. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

**Kreistagsmitglieder Dirk Arendt, Fanny Arendt und
Karsten Münchow**

Vorlagen Nr.:

A/1/0064

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	17.06.2013

Antrag der Kreistagsmitglieder Dirk Arendt, Fanny Arendt und Karsten Münchow: "Keine Integration von Asylbewerbern"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

1. Der Kreistag spricht sich gegen die dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern aus, die derzeit in Heimen leben oder dem Landkreis in Zukunft noch zugewiesen werden.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest, dass Asylbewerber keine Einwanderer sind, sondern dass ihr Aufenthalt in Deutschland allein dem Zweck dient, den Ausgang ihres Asylverfahrens abzuwarten.

Begründung:

Es herrscht allgemeiner Mangel an preiswertem Wohnraum, der sich zu Lasten der einheimischen Bevölkerung verschärfen würde, wenn Asylbewerber auf dem Wohnungsmarkt als zusätzliche Konkurrenten aufträten. Zudem ist während des Asylverfahrens alles zu unterlassen, was der Verfestigung des Aufenthalts dienen könnte. Der Asylbewerber soll nicht Teil der Gesellschaft werden, sondern auf die Entscheidung in seiner Sache warten und dann im Falle einer Ablehnung zügig wieder abgeschoben werden.

gez. Dirk Arendt